



# Sammlung Theaterzettel

## Der Rebell von der Saar

**Becker, August**

**1935-03-09**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 202

Samstag, den 9. März 1935

Miete H Nr. 15

Aufführung:

## Der Rebell von der Saar

Ein Volksstück in 5 Bildern nach  
August Becker

frei für die Bühne bearbeitet von  
August Ritter von Eberlein

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Maria Anna, die Reichsgräfin  
Franz Karl Graf von Lichtenberg  
Hofrat von Schlepp, Kabinettschef  
v. Catterfeld, Oberjägermeister  
Höfel, Oberst und Kommandant  
der reichsgräflichen Armee  
Charlotte von Franz, Kammerfrau  
Peter Krummet, Müller  
von Spelzheim  
Bärbel, seine Haushälterin  
Schorschel, der Lehrbube

Elisabeth Stieler  
Friedrich Hölzlin  
Joseph Offenbach  
Klaus W. Krause

Joseph Kenkert  
Lilo Dietrich

Karl Marg  
Hermine Fiegler  
Fritz Walter

Jakob Henrich, genannt Sockel,  
ein Kriegsinvalid  
Wack, der Adjunkt von Spelzheim  
Commerell, der Kommissar des Kon-  
vents bei der französ. Moselarmee  
Boutan, französischer Lieutenant  
Marketenderin bei der Moselarmee  
von Puttkammer, Leutnant  
bei den Ziehhenshusaren  
Husarenkorporal Schulze  
Sergeant-Major, Wachthabender bei  
der reichsgräflichen Armee

Ernst Langheinz  
Hans Simshäuser

Rudolf Kliz  
Willi Birgel  
Vera Spohr

Erwin Linder  
Bum Krüger

Karl Hartmann

Volk von der Saar, Bauern und Bergknappen, Jakobiner, Husaren

Ort:

1. Bild: Schloß in Monpläsier
2. Bild: Vor dem Wachlokal
3. und 4. Bild: Beim Müller von Spelzheim
5. Bild: Vor dem Wachlokal

Zeit: Frühjahr 1793

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann  
Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Kasseneröffnung 19 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.